

Die Weissagung des alten Agyptens

AtemuXTea

Von shadowanime1

Kapitel 9: Ein wahrer Engel

Ein wahrer Engel

Kapitel 8

Es hat aber lang genug gedauert bis ich dieses Kapi geschrieben habe also hoffe ich das ihr es mögen wird, viel Spass.

When I am down
And all of my sowl is so weary
When trobel comes
And my heart burden being
And I am still at wait here in the silence
Until you come and settel down with me
You raise me up
So I can stand on mountains
You raise me up
To walk on stormy seas
I am strong when I am on your shoulders
You raise me up
To more than I can be

" Mefisto!"

Atemu trat ins Zimmer und die drei Prister folgten ihm.

" Was hat das zu bedeuten?"

" Ich glaube es ist doch offensichtlich Atemu."

" Aber warum? Du warst doch...."

" Der Berrater deines Vaters? Dein Freund? Rede keine Quatsch. Ich hab nur mitgespielt um mein Ziel zu erreichen."

" Wovon sprichst du?"

" Rahe Pharao, Rahe! In wenige Minuten wird sich dein schlimmster Alptraum verwirklichen und ich werde endlich meine Rahe habe."

" Ich hab dir aber Nichts getan!"

" Du nicht aber dein Ur-Ur-Grossvater schon. Er hat mir mein Land genommen und jetzt werde ich dasselbe mit dir machen! Ich hab ihm ewige Rahe geschwort und mit

hilfe dieses Ringes und seine dunkle Krafte ist es mir gelungen dieses Moment Schritt fur Schritt zu planen und auf dem richtigen Zeitpunkt zu warten."

" Das ist aber unmöglich. Wir alle haben dich zu ersten Mal gesehen als du vor zwölf Jahre aufgetaucht bist! So alt kannst du nicht sein!"

" Bin ich aber Mahado! Mein Hass gab mir die nothige kraft die ich brauchte um zu uberleben und jetzt werde ich die Sache die ich vor so langer Zeit angefangt habe beenden!"

" Das hattest du voll genr Mefisto! Du hast keine Chance gegen die Millenniums Gegenstande!"

" Doch hab ich Pharao, oder hast du die Weissagung schon vergessen?"

" Hor nicht auf ihm Atemu!"

" Du helst dich daraus Pristerin Isis! Du weisst doch schon wovon ich spreche, deine Kette hat es dir schon gezeigt."

" Isis?"

" Du Narr, ich bin der Jenige von dem die Weissagung gesagt hat das die Dunkelheit bringen wird und nicht diese blode Gore!"

" Was?"

" Ich hab dich ganze Zeit nur angelogen aber du warst zu blind um es zu sehen. Alles was sie gesagt hatte war wahr aber du hast sie nicht geglaubt. Wenn ihr besser aufgepasst hattet, hattet ihr es gewusst. Jetzt ist es aber zu Spat. In kurzer Zeit werde ich genug Macht haben um euer Millenniums Gegenstande zu besiegen."

" Was willst du damit sagen?" fragte ihm Shimon.

" Das Madchen Shimon."

" Tea?"

" Ganz Recht Pharao. Weisst du noch: 'Zwei Seelen durchs Blut vereint'? Sie hat sich fur dich geopfert und dein Leben gerettet aber tortztdem hast du immer noch an ihr gezweifelt. Jetzt ist ihr Zeit abgelaufen."

Als er das sagte ersscheinte ein Snaduhr in seine Hand. Es war nur noch ein bisschen Sand oben und es wurde immer weniger.

" Sie wird sterben!"

" Nein! Nihmt ihm fets!"

Als zwei Wachmanner sich ihm nahren wollten wurden sie gegen den Wang gestossne.

" Das kannst du vergessen Aremu! Mit jeder Minute werde ich starke aber deine kleine Freundin leider schwächer. Sie wird sterben Pharao und es ist nur deine Schuld. So lange sie lebte war ihr Ring eine Bedrohn fur mich und ich konnte es nicht vernichten, aber so bald sie diese Welt verlassen hat gehort das Land entgultig mir."

" Niemals!"

" Es ist vorbei! Sie hat Nichts wofur sie noch leben soll und in genau funf Minuten wird fur immer von uns gehen!"

You raise me up

So I can stand on mountains

You raise me up

To walk on stormy seas

I am strong when I am on your shoulders

You raise me up

To more than I can be

" Nein....nein!"

Atemu rannte aus dem Zimmer direkt in die wo sich Tea befandte.

// Es war wahr, es war alles wahr....//

" Tea!"

Er ging zum Bett und versuchte sie zu wecken in dem er seine Hande auf ihr Schultern legte und sie leicht schutelte.

" Wach auf Tea! Wach auf! Wach auf...." Tranen fangten an über seine Wangen zu laufen.

" Das wollte ich nicht....."

Er erinnerte sich an ihre Worte.

<< Weisst du Atemu, ich hatte noch nie richtige Freunde und meine Eltern konnte ich auch nicht richtig kennenlernen.>>

" Wie konnte ich nur so blind sein? Wie?

<< Wie kann Mann Liebe empfinden wenn Mann nur Hass gelernt hat?>>

// Wie konnte ich ihr all diese schrecklich Dinge sagen?//

" Bitte wach auf.....du darfst nicht sterben....es tut mir leid....ich hatte dir glauben sollen....ich hatte es tun...."

<< Weil ich.....nicht noch Jemand.....der mir etwas bedeutet....verlieren wollte....>>

// Ich hatte sie im Stich gelassen und trotzdem hat sie mir das Leben gerettet.//

Der Himmel wurde dunkler als sich das schwarze Objekt der Sonnen noch mehr näherte.

" Ich....ich will dich auch....nicht verlieren Tea....du warst die Einzige die mein Schmerz verstandte....ich hab dir Weh getan und es tut mir leid...."

Er kniete jetzt neben ihr und kam ihr Gesicht immer näher.

" Bist du nicht....ich....ich will nicht das du gehst....du musst leben.....und zwar weil ich....weil ich dich brauche Tea....ich brauch dich..."

Mit diesen Worten küsste er sie sanft auf dem Mund und nahm ihre Hand in seine.

You raise me up

So I can stand on mountains

You raise me up

To walk on stormy seas, stormy seas

I am strong, I am strong

when I am on your shoulders

You raise me up

To more than I can be

Sie erwiderte aber sein Kuss nicht und den Druck auf ihre Hand auch nicht. Sekunden danach umgab ihn eine dunkle Energie und er wurde wieder vor Mefisto gebracht.

" Glaubst du wirklich du kannst noch etwas tun? Ihre Zeit ist vorbei!"

Als er ihm die Sanduhr zeigte fiel der letzte Sandkorn und sie verschwandte.

" Nein!"

" Endlich! Die Macht gehört mir!"

Mit einer Handbewegung warf er alles außer der Pharaos zum Boden und nahm ihre Millenniums Gegenstände die er danach in eine Kugel voller Schwarze Magie schloss.

" Jetzt seid ihr Schutzlos!"

" Du Mistkerl!"

Atemu nahm sein Schwert aus seiner Scheide und rannte zu ihm.

" Dafür wirst du büßen!"

" Nur in deine Traumwelt Pharaos!"

Mefisto zog auch sein Schwert und die Klingen trafen auf einander.

" Du hast keine Chance. Deine Wut macht mich nur starker!"

Er warfte ihm zur Wand und er stoss ganz hart gegen ihm.

" Nur zu Pharaos, hass mich, oder besser gesagt hass dich. Du hast es soweit kommen lassen."

Atemu schaffte es aufzustehen.

" Halt die Klappe!"

Er sturzte sich wieder auf ihm und sie fingen an zu kämpfen. Die anderen Priester kamen wieder bei Bewusstsein aber konnte Nichts tun um ihm zu helfen. Sie kämpften aber Atemu schaffte es einfach nicht Mefisto zu berühren, er aber schon. Es dauerte nicht lang bis Atemu zu schwach wurde um sich noch auf die Beine zu halten. Er hatte alles versucht aber Mefisto war starker. Sein Oberarm blutete, am Brust hatte er eine Wunde und sein ganzen Körper tat ihm weh wegen all die Male die er gegen den Wand geworfen wurde.

" Jetzt gehorst du mir!"

Mefisto sturzte sich nochmal auf ihm aber Atemu schaffte es ihm stand zu halten.

" Ich werde....nie....aufgeben...."

" Doch!"

Mit diese Worte erschien ein Messer in Mefisto's Hand und er erstoch ihm ins Bauch.

" Atemu!"

" Gruss deine Freundin von mir."

Er zog es raus und Atemu fiel auf seine Knie. Er hielt die Rechte Hand auf seine Wunde.

" Tea....es....es tut mir....leid....."

" Als ob sie dich hören kann, aber keine Angst. Du wirst sie gleich wieder sehen!"

Er hob sein Schwert um ihm den Rest zu geben aber als er zu schlagen wollte wurde sein Schwert vor Atemu's Kopf von etwas aufgehalten.

You raise me up

So I can stand on mountains, stand on mountains

You raise me up

To walk on stormy seas, stormy seas

I am strong when I am on your shoulders

You raise me up

To more than I can be

You raise me up

To more than I can be

Die Tür ging auf und diesmal wurde er gegen den Wand gestossen. Ein helles Licht befühlte das Zimmer und als Atemu sein Kopf in ihre Richtung drehte sah er eine Gestalt die aus dem Licht kam.

" Tea....."

Genau sie. Ihr weisse Rock, der am beide Seiten bis zu die Hälfte ihre Oberschenkel geschnitten war, und ihr Haar bewegten sich in alle Richtungen als ob da ein starker Wind wehen würde. Sie war barfuss, hatte noch einen weissen Top an, zwei goldene Armbänder um ihre Gelenke und zwei dünne um ihre Oberarmen deren Ränder einer nach oben und der andere nach unten verdreht waren(hoffe ihr verstehtet das). Sie hatte noch goldene Ohringe die aus vier goldene Fäden bestanden und eine wunderschöne Kette um den Hals. Ihr Ring leuchtete ganz hell und als sie ins Zimmer

trete bekam sie zwei wunderschöne, weiße Engelsflügel. Ihre Wunde war jetzt auch weg.
"Tea...."

Hoffe es hat euch gefallen. Jetzt müssen wir noch herausfinden ob sie vielleicht gemeinsam eine Chance gegen Mefisto haben werden. Habt also bitte noch ein bisschen Geduld, ja? Euer shadowanime1